

# Journal-Zeitung

## Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland

### Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

44. Jahrgang

Schiffahrt, Verlag und Druckerei in Halle, Nr. Brunnstraße 1917, Fernsprecher-Sammel-Nr. 2745. Telegramm-Adresse: Saalezeitung. Geschäftlichen Kleinigkeiten & Ballenwerbung 11. Die Halle-Kölnener Eisenbahn (Strecke) behält sein Anrecht auf Werbung am Anzeigenblatt.

Einzelpreis 15 Hpt. Halle, Dienstag, den 29. Oktober 1929 Nummer 255

# Vor Umbildung der Reichsregierung.

## Neues in Kürze.

Die Korruptionsaffären in Großberlin häufen sich jetzt, daß am Sonnabend allein 18 Verhaftungen wegen Bestechungen hier erfolgt sind. fünf entfallen auf die Bestechungsaffäre des Bankrotter Bezirksamtes, vier auf die des Reichspostamtes Berlin-Steglitz.

Das Reichsamt für die Arbeit hat mit dem Reichsamt für die Arbeit einen Vertrag über die Dauer der Beratungen über die Währungsreform im Kabinett geschlossen. Man nannte nochmals die Namen der Minister Curtius und Gröner.

Der Berliner Volkspräsident hat gegen die kommunalistische „Aktion“ wegen der Währungsreform, die Politik habe von dem Bombenanschlag auf das Reichsstaatsgebäude vorher Kenntnis gehabt, Strafantrag gestellt.

Die der „Amtl. Preuß. Pressebildl.“ einem Rundfunk der Preussischen Minister des Innern entzogen, haben die Rechnungsrevisionen und die mit den Prüfungsstellen betrauten Verwaltungsbeamten der staatlichen Polizei sich aus demselben zurückgezogen, daß die von den Arbeitgebern und Arbeitnehmern geleisteten Beiträge zur Angestellten-, Invaliden- und Unfallversicherung ordnungsmäßig v. e. w. e. n. d. e. t. worden sind.

Die der Deutsche Baubeamtenverein mitteilt, hat das Reichsamt für die Arbeit die Führer der Angestelltenverbände zur Unterzeichnung der Ergebnisse seiner Verhandlungen mit den beteiligten Verwaltungen kommenden Donnerstag, den 31. Oktober, eingeladen.

Die Berliner Kriminalpolizei ist mit den Deutschen in der italienischen Postfach beschäftigt, nachdem ein dahingehender Antrag der Postfach eingegangen ist. Nicht nur der Geheimdienst, sondern auch wichtige Geheimdokumente, die für die Sicherheit Italiens von Wert sind, sind aus der Postfach entwendet worden. Eine Spur der mutmaßlichen Täter (es handelt sich um Mitglieder der ausländischen Diplomatie in Berlin) soll nach Warschau und Luzern gehen.

Der Reichsamt für die Arbeit hat die deutsche Volksbegehren hatte beim Reichsminister des Innern den Antrag gestellt, die Eintragungspflicht für das Volksbegehren zu verlängern. Der Reichsminister des Innern hat keinen Aufschub gesehen, dem Antrag des Reichsamt für die Arbeit zu entsprechen.

In Groß-Berlin haben sich für das Volksbegehren bis einschließlich Montag zusammen 190.007 Personen eingetragen.

Der 19. Protokoll gegen die Grenzverletzungen durch polnische Militärschiffe ist gestern in Warschau überreicht worden. Polen hat bis heute noch nicht in einem einzigen Falle die Schuldingen zur Befriedigung gesandt.

Der Kantonverwalter Schulinspektor Mangold hat angeordnet, daß in allen Verkehrsbüros der Kinderheilstätte künstlich nur die polnische Sprache verwandt werden darf.

Aus Wien verlautet: Die Sozialistische Partei hat die Regierung Schöber die Forderung unterbreitet, die Heimwehrbewegung in Wien zu verbieten, anderenfalls sei keine Bürgschaft für die Ruhe ihrer Anhänger übernommen.

Die Londoner „Morningpost“ meldet aus Rom: Die italienischen Minister im Ausschuss der Nation haben in der jüngsten Peter-Paulsfeier stattgefunden. Erschüttert ist die kurze Rede in der „Francia“, der von 43 Redenden von Teilnehmern an Unruhigkeiten wegen des Komplexes spricht, ohne daß Namen genannt werden, über ein Urteilspunkt bekannt gegeben wird. Von einer Verhandlung hat man nichts gehört.

## Viele Köpfe, viele Sinne.

Die Berliner Blätter sehen die Gerüchte von Umbildungen im Reichskabinet fort. Veranlassung hierzu geben wieder einmal angebliche Demissionen des Reichs, der immer noch jede finanzielle Rücksichtnahme auf die verweirte Finanzlage des Reiches in der Arbeitslosenfrage ablehnt. Gegen Willkür sind die letzten sozialistischen Reichsminister eingeleitet, weil immer neue unzulässige Minister in die Arbeitslosenfrage hineingebuttert werden. Auffallend ist ein langsame Absinken des „Korwaris“ von Bischoff. Das Arbeitsministerium soll wieder an das Zentrum fallen und das Justizministerium an die Volkspartei. Dr. Curtius (DVP) soll endgültig Außenminister werden. Bei Nachfragen in den Parteien hört man allgemein, daß der Monat November nicht nur Entscheidungen, sondern auch Überlegungen bringen könne. In Preußen hat bekanntlich Brauns Kabinet mit nur 15 Stimmen Mehrheit nochmals gefestigt. Am Reichstag, wo schon vier Mißtrauensanträge vorliegen, wird die Mehrheit der Regierungsmehrheit erheblich höher sein, aber innerhalb der Koalition trifft es lo. entz. wie noch nie. Die sozialdemokratische Presse erhebt von neuem Anspruch auf das Außenministerium.

Eine Fraktionslösung der Deutschen Volkspartei ist am Donnerstag einberufen. In ihr sollen Koalitionsträger besprochen werden. Der Fraktionslösung bringt man deshalb in allen Parteien erhöhtes Interesse entgegen, da auch die Deutsche Volkspartei bei den Umbildungen in der Reichsregierung ein gewisses Wort mitzusprechen haben wird. Aus Zentrumskreisen verlautet, daß vor einigen Tagen zwischen dem Reichsminister und dem Zentrumsgeschäftlichen Beratung eine Unterredung stattgefunden hat, die indessen keinen offiziellen Charakter hatte. Dabei ist die Frage erörtert worden, ob es möglich ist, eine koalitionspolitischen Ausgleich in der Weise vorzunehmen, daß die Deutsche Volkspartei das Außenministerium und das Justizministerium, das Zentrum, das Reichspräsidentenministerium und das Reichsamt für die Arbeit erhält. — Bestimmte Vorschläge sind aber in dieser Unterredung nicht gemacht worden. Die Zentrumspartei selbst ist in Berlin nicht verankert und hat sich mit diesem Problem noch nicht befaßt. Wie verlautet, hat der Reichsminister inzwischen dem Reichspräsidenten den Vorschlag der Deutschen Volkspartei von der Unterredung mit Dr. Brüning Mitteilung gemacht.

## Ein Land ohne Sozialismus

Von Dr. Francois-Marx, ehemaligem französischen Finanzminister. Seine ist der letzte Termin zur Eintragung für das Volksbegehren. Noch einmal rufen wir denen, die die Demokratie der Währungsreform des Jahres 1923 sein würden, den deutschen Arbeiter, die Werte Hand abzugeben, die er im englischen Unterhaus am 26. April 1929 sprach: „Deutschland kann nach den Jahreshinweisen nur erhalten, wenn es in Besitz von hundert Schillingen macht und die Löhne seiner Arbeiter niedrig hält.“

Angleich aber glauben wir die Gefahr eines Stages der Sozialdemokratie nicht loszulassen und starker Forderungen zu tun, als mit den nachstehenden Ausführungen eines der bedeutendsten französischen Finanzminister. Über den Wert des Sozialismus verhandeln und die Interessen der deutschen Arbeiter und des gesamten Volkes haben wir, der soziale sich ein zum Volksbegehren. Heute ist der letzte Termin. Die Christlichkeit.

Es werden bald hundert Jahre sein, daß das kommunalistische Manifest von Marx und Engels wie ein neues Evangelium in die Welt gelangt wurde. Seine Anhänger geben vor, noch immer an seine Unantastbarkeit zu glauben. Die Lebensbedingungen haben sich in Laufe dieses Jahrhunderts gründlich verändert, die Welt hat die wunderbarsten wissenschaftlichen und industriellen Umwälzungen erfahren. Niemand konnte vor 100 Jahren die wissenschaftlichen Fortschritte voraussehen, noch daraus soziale und wirtschaftliche Folgen voraussagen. Das kommunalistische Manifest bleibt irreführend, das politische Handeln der sozialistischen Parteien, das die Folge der Zeit der Maschine das Proletariat sich als Klasse konstituieren und die Gleichheit der sozialen Bedingungen, die Solidarität der Interessen schaffen werde. Nachher würde sich das Proletariat in eine politische Massenpartei organisieren und einen klassenmäßigen Kampf gegen den Besitz, das Kapital, die Eliten, führen gegen die längere Gleichheit bringen, die es mit Gewalt bringen werde. Nach einer mehr oder weniger langen Periode „eines Urknalls der Weltgeschichte“, d. h. einer Diktatur des Proletariats würde die soziale Revolution beendet sein.

## Kriegsgefahr in Ost-Asien.

Die Londoner „Times“ meldet: Die Rangoingierung scheint sich jetzt damit abzufinden, daß es zum Krieg mit Rußland kommt. Die Russen ziehen starke Streitkräfte der Chasowischenski zusammen und schwenken Blagen befehlen zu wollen. — Die japanische Regierung hat den Antrag Chinas, die Vermittlerrolle zwischen der Sowjetunion und China zu übernehmen, abgelehnt. Sie sehe heute noch keine Möglichkeit, in den Streit einzugreifen.

hätten in den letzten vierzehn Tagen mehrere Male die chinesische Grenze überschritten und regelrechte Kämpfe gegen die chinesischen Truppen geführt. Die chinesischen Grenzland in Ost-China, Paris und Tokio werden ähnliche Schritte bei den betreffenden Regierungen unternehmen.

Das chinesische Oberkommando teilt mit, daß es am Sonntag 110 Kilometer von Dailan an der mongolisch-chinesischen Grenze den mongolischen roten Truppen gelungen sei, die chinesische Grenzmaße zu schlagen und 60 Hektar in die Mongolen haben vier Städte auf chinesischer Seite zerstört und drohen auch gegen Dailan vorzugehen. Nach eingetroffenen Berichten wurden die Mongolen wieder zurückgeschlagen. Zwei mongolische Flugzeuge haben Bomben über Dailan abgeworfen.

## Zunahme der Arbeitslosigkeit

In der ersten Oktoberhälfte ist die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung von 749.000 auf 784.000, d. h. um rund 35.000 Personen oder 4,7 Proz. gestiegen. Die Zunahme beschränkte sich wieder ausschließlich auf die Männer und betraf sich bei diesen auf 38.000 oder 6,3 Proz. Bei den Frauen fand auch dieses Maß eine — wenn gleich sehr geringe — Abnahme (um rund 700 Personen) statt.

## Zigaretten- und Biermonopole?

Aus Berlin wird uns gemeldet: Die Bevölkerung des Jüdischen Monopols-Abkommens mit dem Sowjet-Union erlischt der Glaube an Realisationsmöglichkeit auf das höchste. Als die ersten Meldungen von Schweden abstammten, bezieht sich Herr Hüfing, aller derartigen Verlautbarungen als Gefährdung hinzuhalten, über ein Jüdisches Monopol würde nicht verhandelt.

Auch den anderen demontierenden Gerüchten wird man daher mit Zweifel begegnen müssen: Es sei heute verstanden, daß die Restoren Verordnungen über das Zigarettenmonopol (Zigarettenmonopol) sich dem Abfall nähern und daß die über das Biermonopol in den letzten Tagen angenommen worden sind. Aus beiden Monopolen will Herr Hüfing insgesamt 900 Millionen Mark im Jahre für das Reich herauszuwirtschaften.

## Der Stachel-Ausschub des Landtages.

Der Untersuchungsausschuss zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit in der Berliner Stadtverwaltung wird heute seine Unterredung beginnen. Unter dem Vorsitz des kommunalistischen Abgeordneten Schwent (Berlin) wird er seine erste öffentliche Sitzung abhalten. Heute sollen vernommen werden Biermagistrat Schulz und am 30. Oktober die beiden weiteren Ausführenden der Aufsicht der geschäftlichen Beziehungen zu Stachel und über die Entwicklung des Berliner Wirtschaftsstandes. Wegen der Landtagsabgeordnete Justizrat Vidale und der Stadtverordnete Werdel als Zeugen gehört werden.

## 14 Todesurteile in Astrachan.

Das Sowjetgericht in Astrachan hat nach zwei Monate langer Verhandlung gegen 129 Angeklagte, die der aktiven und passiven Beteiligung, sowie einer Schädigung der staatlichen Fischindustrie um 11 Millionen Rubel durch unrechtmäßige Unterdrückung der privaten Fischindustrie beschuldigt waren, heute das Urteil verkündet. 14 Angeklagte, und zwar sieben Staatsbeamte und sieben private Fischhändler, wurden zum Tode verurteilt.

Wir sind mit dem Sowjetismus sonst wohl nicht einverstanden, aber die Beschränkungen nicht entgegen, die für Sauerkeit im Staatswesen, anerkennen, als es in einem einflussreichen Mutterland der Sauerkeit der Fall ist.

## Der Stachel-Ausschub des Landtages.

Der Untersuchungsausschuss zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit in der Berliner Stadtverwaltung wird heute seine Unterredung beginnen. Unter dem Vorsitz des kommunalistischen Abgeordneten Schwent (Berlin) wird er seine erste öffentliche Sitzung abhalten. Heute sollen vernommen werden Biermagistrat Schulz und am 30. Oktober die beiden weiteren Ausführenden der Aufsicht der geschäftlichen Beziehungen zu Stachel und über die Entwicklung des Berliner Wirtschaftsstandes. Wegen der Landtagsabgeordnete Justizrat Vidale und der Stadtverordnete Werdel als Zeugen gehört werden.

So sollte also der Aufstieg des Kapitalismus notwendigem von einem parallelen Aufstieg des Sozialismus oder des Kommunismus begleitet sein. Nun aber stellt sich das Gegenteil der Prognose ein, das Karl Marx heraus: in den Ländern mit vorherrschendem Sozialismus und Niedergang des Kapitalismus herrscht allgemeiner wirtschaftlicher Niedergang, in dem Land aber, in dem der Sozialismus am schwächsten und der Kapitalismus am stärksten ist, herrscht die allgemeine Wirtschaftliche Abregelung.

Nicht, daß die Vereinigten Staaten Amerikas, um die es sich handelt, etwa eine Arbeitslosigkeit, Streiks und Ausparierungen kennen; nicht, daß sie von Arbeitslosigkeit und anderen sozialen Übeln, an denen Europa leidet verschont sind. Es wäre lächerlich, die große Union als eine Art irdisches Paradies vorzustellen. Aber der sozialistischen oder kommunistischen Doktrin will es nicht gelingen, sich dort festzusetzen.

Eine sehr mächtige Amerikanische Arbeitsföderation, eine Organisation der professionellen Arbeiterinstitute, zählt 2.866.000 Arbeiter zu ihren Mitgliedern, wozu noch etwa 500.000 nicht zählende Mitglieder gerechnet werden müssen. Diese Organisation vertritt sehr erfolgreich die Interessen der Arbeiter und vertritt es, sie gegen den Arbeitgeber und gegenüber der Staatsgewalt zu verteidigen. Aber — wichtigster Punkt — ihr Programm ist im Wesentlichen national!

Sie verlangt, daß die Einschränkungsmaßnahmen bezüglich der Einwanderung allerstärksten angewendet werden, daß die Vereinigten Staaten ohne Mitleid jeden Heberischen an Arbeitern ausweisen, die denen Konkurrenz machen wollen, die heute bestehen. Sie besteht es fern, den Staat der Arbeit gegen alle Heberischen zu sichern. Sie ist im Weltmarkt gesehen, protektionistisch und sogar protektionistisch. Vor allem aber glaubt sie





### Urania, Kulturfilmgemeinde.

Die Kulturfilmgemeinde zeigte gestern ihren achtzehnten erkrankenen Mitgliedern im Thalia einen Film, der im Bande der laufenden Saison, in *Finland, Ipieli*, „Schweres Blut“ war gewidmet. Der Film ist ein einfaches, natürliches Stück, aber unter der weissenhaften Oberfläche wie beim Schindler. Er schließt nicht die gewöhnliche unteren Bauern, sondern zeigt eine kleine Gruppe von Bauern, die einen Kampf um die Erlangung der Freiheit führen. Der Verfasser spielte sein Rolle vortrefflich.

Schöne Landschaftsbilder geben der dramatischen Handlung einen guten Rahmen.

### Die Wetterlage.

Voranschauung Wetter bis 30. Oktober abend.

Eine kalte Strömung ist am Montag abend über Ostpreußen gegen den Nordosten hin vorgedrungen und sieht ihren Fortschritt gegen Mitteldeutschland. Auf ihrer Vorbedeute treten die nördlichen Windrichtungen ein. Infolge dieser Windrichtung werden die Luftdruckverhältnisse in der nächsten Zeit im wesentlichen durch den Luftdruckverlauf in der nördlichen Zone von diesen mit nördlichen Strömungen beherrscht sein und Temperaturverhältnisse im wesentlichen 10 Grad höher, während aber über diesem Werte liegen. Der Wettercharakter wird dabei recht veränderlich sein, durch die wechselnde Wirkung der nördlichen Strömungen. Die Winde können teilweise bis zu Stürmstärke ansetzen. In der ersten Hälfte des Monats ist eine Abkühlung zu erwarten.

**Wetterlage**

28. 10. Uhr abends: 10.0 Grad, Regen.

29. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

30. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

31. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

1. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

2. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

3. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

4. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

5. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

6. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

7. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

8. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

9. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

10. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

11. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

12. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

13. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

14. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

15. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

16. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

17. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

18. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

19. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

20. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

21. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

22. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

23. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

24. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

25. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

26. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

27. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

28. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

29. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

30. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

31. 11. 10. Uhr morgens: 10.0 Grad, Regen.

## Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Halle-Trotha.

Von Friz Wader.

**Parier Dr. Wilhelm Jenzli** hat im Jahre 1902 ein Büchlein über die Geschichte der Halle-Trotha geschrieben, das einen Beitrag zur Heimatkunde darstellen soll. Was dieses Büchlein enthält, ist folgendes:

Die Bekämpfung der Feuergefahr ist seit 1800 die wichtigste Aufgabe der Stadt Halle. Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

Der Zweck der Halle-Trotha ist die Bekämpfung der Feuergefahr. Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

### Die Saale steigt weiter.

Der Unterpegel der Saale Trotha zeigte heute einen Wasserstand von 1.52 Meter. Die Saale ist seit gestern um 4 Zentimeter gestiegen.

### Gesamterverband der Angefassenen-Gewerkschaft.

**Kennzahl des Ortsausschusses.**

Ende der letzten Woche tagten im „Central-Hotel“ die Vertreter der auf örtlich-nationalen Boden arbeitenden Verbände des Gesamtverbandes deutscher Angefassenen-Gewerkschaften. Der Verband der Angefassenen-Gewerkschaften hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

### Uebergabe der Nordwache.

Dieser Tag ist in der Geschichte der freiwilligen Feuerwehr Halle-Trotha von großer Bedeutung. Die seit Jahren erkrankte Stützungsstelle der Nordwache wurde am 17. Oktober 1927 an die Halle-Trotha übergeben.

Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

### Der Verein für Literatur und Kunst am Stadtgymnasium.

Der Verein für Literatur und Kunst am Stadtgymnasium hat am 24. Oktober seinen 24. Sitzungstermin im Hotel „Altes Hof“ abgehalten. Die Sitzung wurde von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, geleitet.

Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

Das Schachspiel auf die große Bühne über die Saison und die Saison in langem Gange über die Theater gegangen. Was bar als annehmen, das Schachspiel ist eine Fortsetzung von der letzten Sitzung des Schachclubs. Es hat sich jedoch in der Zwischenzeit um die Angelegenheiten in einem Offiziersunterhalt während der Vorbereitungen zur Wache einer bestimmten Offiziers. Der Verein für Literatur und Kunst am Stadtgymnasium hat am 24. Oktober seinen 24. Sitzungstermin im Hotel „Altes Hof“ abgehalten.

Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

### Vereinsnachrichten.

Mitteilungen von Vereinen usw. werden unter dieser Rubrik zum nächstnächsten Briefe von 10. Abf. für den Willemer aufgenommen.

**E. J. M. Wehr.** Am Donnerstag, 31. Okt., abends 8 Uhr, residiert der Vorstand der Halle-Trotha im Hotel „Altes Hof“.

**Der Verein für Literatur und Kunst am Stadtgymnasium.** Am Donnerstag, 31. Okt., abends 8 Uhr, residiert der Vorstand der Halle-Trotha im Hotel „Altes Hof“.

### Moderne Theater.

Geiern erkrankte Direktor Molen seine neue Vorführung, einen intimen Raum, der sich gegen die Öffentlichkeit öffnet. Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

### Sil Dagover u. Ivan Petrovich kommen persönlich nach Halle.

Die E. J. M. Wehr, am Donnerstag, 31. Okt., abends 8 Uhr, residiert der Vorstand der Halle-Trotha im Hotel „Altes Hof“.

Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

### Kirchentag in Halle-Trotha.

Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

Die Halle-Trotha hat unter der Leitung von Parier Dr. Wilhelm Jenzli, der als Leiter der Halle-Trotha tätig war, eine Anzahl von Vorarbeiten geleistet, die die Halle-Trotha in der Lage setzten, sich der Aufgabe der Bekämpfung der Feuergefahr zu widmen.

### So steht's im Kochbuch.

Der an Homorrhoiden leidende, nun gut, sich an die Gymnastik gewöhnte Herr, der 28. u. 29. in den. Diese Gesellschaft sendet gratis und franco jedem eine Probe ihrer angelegenen und bewährten Gymnastik- und medizinischen Auftragsarbeiten über dem Märkte.

### So kommt nämlich erst der richtige Kathreinergeschmack zur Geltung!

**So steht's im Kochbuch:**

... nicht nur überbrücken, den Kathreiner, sondern einige Minuten kochen lassen...

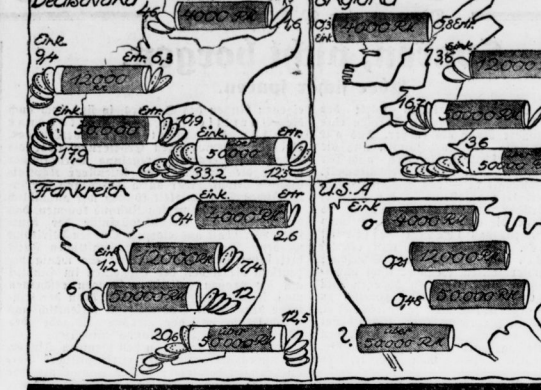
**So kommt nämlich erst der richtige Kathreinergeschmack zur Geltung!**



Die Mittlere Rolle des reisenden Kaufmanns.

In der Öffentlichkeit nicht allzu sehr beachtet, ist in den letzten Jahren in stiller Organisationsarbeit ein weiterer, sehr wichtiger Aufschwung der reisenden Kaufmannschaft in Deutschland erfolgt.

Der Deutsche zahlt die meisten Steuern.



Die Welt (Vereinigung der reisenden Angestellten) gibt eine interessante Gegenüberstellung heraus, die die steuerliche Belastung durch Einkommen- und Ertragssteuern in Deutschland, Frankreich, England und Amerika vergleicht.

Spartassensfrieden in Mitteldeutschland.

Abkommen zwischen Thüringischer Eisenbahn und Mitteldeutscher Landesbank. Wie wir erfahren, hat die Thüringische Staatsregierung mit der Mitteldeutschen Landesbank ein Abkommen getroffen, wonach die Eisenbahn die Thüringische Landesbank ein finanzielles Darlehen von mehreren Millionen Mark zur Verfügung stellt.

Halle'sche Börse vom 29. Oktober.

Table with 3 columns: Name, heute (today), and Voritag (yesterday). Lists various banks and companies like 'Allgem. Deutsche Credit-A.', 'Halle'scher Bankverein', etc.

Produkten behauptet.

Die amerikanischen Marktpreise waren am Freitag für Eisen etwas fest. Vom Anstiege haben die Stahlwerke in Anspruch genommen werden.

Leipziger Börse vom 28. Oktober.

Table with 3 columns: Name, heute (today), and Voritag (yesterday). Lists various companies like 'Allg. D. Cred.-A.', 'Caseller Juteop.', etc.

Die Fleischpreise in Halle.

Table listing meat prices for various types of meat like 'Geflügel', 'Schaf', 'Rind', 'Schwein' with prices per unit.

Kurszettel der hallischen Hausfrau.

Table listing market prices for various goods like 'Zafelöl', 'Schmalz', 'Butter', 'Eier', etc.

Stilles Nachgeben des Großhandelsindex.

Die auf den 26. und 27. Oktober bezüglichen Großhandelsindex der statistischen Reichsanstalt ist gegenüber der Vormonde um 0,2 Proz. auf 137,0 zurückgegangen.

Einigung Glanzstoff - F. G. Farben.

Das unterzeichnete Seite wird mitgeteilt, dass zwischen der Vereinigte Glanzstoff-Fabrik A.G. in Elberfeld und der F. G. Farbenindustrie A.G. ein Abkommen über eine gegenseitige Kontingenterstellung der beiden Firmen auf den Gebiet der Glanzstoffindustrie für den deutschen Markt abgeschlossen worden ist.

Eilenburger Kaufmann-Manufaktur A.G. Eilenburg.

Infolge Umfassungsanges ging in dem am 20. Juni d. d. g. v. d. B. 1928/29 der Holzgewinn (alles in Millionen Reichsmark) 0,826 (i. S. 0,874) zurück.

Umstellung auf deutsche Motoren.

Die A. d. E. Werke A. G. in Nürnberg teilt mit, dass die Geräte über eine Funktion mit der Schwedischen Präzisions-Lagerwerkzeuge, die sich auf die neuen Zylinder anwenden. Nützlich ist, dass das A. d. E. Werk beabsichtigt, den bisher von ihm verwendeten englischen Motor durch ein deutsches Erzeugnis zu ersetzen.

Stille Devisenliste vom 28. Oktober.

Table showing exchange rates for various currencies like '1 Dollar', '100 Reichsmark', etc.

Goldpreisliste, wertbest. Anleihen.

Table listing gold prices and government bonds like '8 Pr. Ldb. Anst. Gm. R. 13', '7 do. do. R. 10', etc.

Stille Devisenliste vom 28. Oktober.

Table showing exchange rates for various currencies like '1 Dollar', '100 Reichsmark', etc.

Stille Devisenliste vom 28. Oktober.

Table showing exchange rates for various currencies like '1 Dollar', '100 Reichsmark', etc.

Magdeburger Fuhrmarkt vom 28. Oktober.

Frei für Weidauer einhalt. Gut und Verbrauchsfahrer für 60 Alilger brutto für netto ab Verladehöhe Magdeburg.

Magdeburger Schlachthausmarkt vom 28. Oktober.

Belegte: 974 Rinder (150 Eohin, 828 Bullen, 961 Rind), 456 Affen, 1888 Schafe, 2937 Schweine, 21 622 Tiere.

Stille Devisenliste vom 28. Oktober.

Table showing exchange rates for various currencies like '1 Dollar', '100 Reichsmark', etc.

Stille Devisenliste vom 28. Oktober.

Table showing exchange rates for various currencies like '1 Dollar', '100 Reichsmark', etc.

Stille Devisenliste vom 28. Oktober.

Table showing exchange rates for various currencies like '1 Dollar', '100 Reichsmark', etc.

Stille Devisenliste vom 28. Oktober.

Table showing exchange rates for various currencies like '1 Dollar', '100 Reichsmark', etc.

Stille Devisenliste vom 28. Oktober.

Table showing exchange rates for various currencies like '1 Dollar', '100 Reichsmark', etc.

Stille Devisenliste vom 28. Oktober.

Table showing exchange rates for various currencies like '1 Dollar', '100 Reichsmark', etc.

Stille Devisenliste vom 28. Oktober.

Table showing exchange rates for various currencies like '1 Dollar', '100 Reichsmark', etc.

Stille Devisenliste vom 28. Oktober.

Table showing exchange rates for various currencies like '1 Dollar', '100 Reichsmark', etc.

Stille Devisenliste vom 28. Oktober.

Table showing exchange rates for various currencies like '1 Dollar', '100 Reichsmark', etc.

Stille Devisenliste vom 28. Oktober.

Table showing exchange rates for various currencies like '1 Dollar', '100 Reichsmark', etc.

Stille Devisenliste vom 28. Oktober.

Table showing exchange rates for various currencies like '1 Dollar', '100 Reichsmark', etc.



# Wirtschafts- und Tafeläpfel-Ausstellung

Bevor Sie sich mit Winteräpfel eindecken, besichtigen Sie bitte mein Lager von zirka 5000 Zentner prima hiesiger Wirtschafts- und Tafeläpfel, darunter 200 Zentner der vielgeliebten und in diesem Jahre hervorragenden **Cap Orange-Benette**. Jedem dem Publikum Gelegenheit zu geben, Preise und Qualität zu vergleichen, habe ich mich entschlossen, mein Obstlager Berliner Straße 27, verbunden mit einer Ausstellung nur prima hiesiger Erzeugnisse, für jedermann ohne Kaufzwang **von Mittwoch, den 30. Oktober bis Mittwoch, den 6. November 1929 (außer Sonntag)** zur Besichtigung offenzuhalten. Auskunft über Aufbewahrung und Haltbarkeit der Früchte wird gern erteilt.

**Wilhelm Pfeiffer, Obsthandlung, Königstraße, Bernburger Straße / Kontor und Lager: Berliner Straße 27**

**Stadt-Theater Halle**  
Sontag Dienstag  
10-22.15 Uhr  
Jar und  
Zimmermann  
Sommer Oper  
von H. Berging,  
Mittwoch  
20.00-22.45 Uhr  
Seldens Gebert  
Singspiel  
von H. Rollo

**Hofjäger**  
Regelmäßig  
Mittwochs nachm.  
**Konzert**  
Görlach-Orchester

**KAFFEE  
BOLLBERG  
GARTEN**  
Jeden  
Mittwochs sowie  
Sonntags  
**KÜNSTLER-  
KONZERTE**  
Erdstation, Bahnhofs 6  
Telefon 21927

**Heidrich-  
Konservatorium**  
für Musik, Theater,  
Lehrberuf.  
Anlässlich des  
30 Jahr. Bestehens  
Freitag, den 1. Nov.,  
8 Uhr  
Kammermusikabend  
mit Werken von  
Dr. Heidrich.  
Karten im  
Konservatorium

**Auswärtige Theater**

**Neues Theater**  
in Seislag  
Mittw. 30. Okt., 19.30  
Die Jüdin  
**Altes Theater**  
in Seislag  
Mittw. 30. Okt., 20.00  
Die Heilerin  
von Heuland  
**Neues Operetten-  
Theater** in Seislag  
Mittw. 30. Okt., 20.00  
Die Lustige Witwe  
von Lehár  
**Stadt-Theater** in  
Magdeburg  
Mittw. 30. Okt. 20.00  
Die Weber  
**Stadt-Theater** in  
Gera  
Mittw. 30. Okt., 19.30  
Trübsalglück  
**Deutsches National-  
Theater** in Weimar  
Mittw. 30. Okt., 19.30  
Die Gezeichneten

**Bergschenke**  
Perle des Saalegebietes  
Jeden  
Mittwoch  
nachmittag  
**Konzert**  
Eintritt frei.

**Kurhaus  
Wittekind**  
Morgen, Mittwoch  
nachmittag 4 Uhr  
**Großes  
Konzert**  
des hiesigen  
Sinfonie-Orchestr.  
Solist:  
Konzertmeister  
Franz Gaudich  
Abends 8 Uhr  
**Reunion**  
Donnerstag  
nachmittag  
**Künstler-  
Konzert**  
Freitag nachmitt.  
Unterhaltungsmusik

**Walhalla**  
Dir. O. Kleinhans Tel. 28385  
Beginn 7.45 Uhr  
Letzte 3 Tage  
**Der große Kretzold**  
Neger-Operette  
**Louisiana**  
mit Louis Douglas  
und 45 Neger-Artisten  
Dazu Iabelhähns Varieté u. Gastspiel  
**Wilhelm Millowitsch**  
Preise von 80 Pfg. bis 5 Mk.  
Ab Freitag  
Das Weltstadt-Varieté-Programm  
Gastspiel Cortini  
der Mann mit den 100 000 Dollar und  
8 Welt-Attraktionen!

**MODERNES THEATER**  
die  
führende Tanz-Kabarett  
Nur noch bis Donnerstag!  
Der gute Spielplan mit  
**Ehale, Jansen, Menter,  
2 Beautés etc.**  
Donnerstag, den 31. Oktober,  
Benefiz- und Ehrenabend für  
**Alfred Jansen.**  
Nachmittags 4 Uhr. Eintritt frei!  
Kette und Kuchen 60 Pfg.

**Das Tagesgespräch Halles!**



**Al Jolson**  
singt und spricht  
in dem Tonfilm  
**The Singing Fool**  
mit dem Weltauslager  
**Sonny Boy**

**Ufa-Theater**  
Alte Promenade

**Schallplatten**  
Die von obigem Film werden von uns im Theater vorgeführt.  
**Lüders & Olberg, Leipziger Straße 30**  
Größtes Schallplattenlager am Platze

**Konditorei und Kaffeehaus Zorn**  
Am Mittwoch, dem 30. Oktober 1929, nachmittags 4 Uhr  
Sonderkonzert des Künstler-Orchesters  
**Kurt Schlosser.** Als Gast singt die Konzertsängerin **Lilli Richter, Leipzig.**  
Täglich Anschnack von edlem rheinischem Naturmost  
Garantiert reiner Traubensaft. Letzte Sendung.

**5-Türme-Logo**  
Mittwoch, den 30.  
Oktober, 20 Uhr  
Vortragsabend  
**Elsa Rohel-Wüller**  
Spielerin, d. Schauspielers d. Säch. Bühnen u. Volkstheater  
**Anna-Liese Johow**  
Mitglieder d. Deutschen Sprachvereins  
einleitender Vortrag  
Dichtungen von  
Schiller, Uhland,  
Mörike, Heine  
Karten 2,- 1,- RM.  
bei H. Hohann, Dr.  
Mitglieder d. Deutsch.  
Sprachvereins  
in der Lippertstraße  
Buchhandlung.

**Unreines Gesicht**  
Pickel, Mitesser werden in wenigen Tagen  
durch das Teintverschönerungsmittel Venus  
(Stärke A) Preis M. 2,75, unter Garantie  
beseitigt. Gegen  
**Schmerzempfinden**  
(Stärke B) Preis M. 2,75. Nur zu haben bei  
Parf. F. A. Patz, Große Ulrichstraße 4/5,  
Engel-Drogerie, Magdeburger Straße 50

Unzere mehr-prämiierte hocharomatische  
**Zeppelin-  
Oberland-Tafelbutter**  
die allseits beliebt und begehrt ist und  
von den Vorkriegszeiten des „Brot Zeppelin“  
auf auf seinen erfolgreichsten Führer stets  
als wunderbar feinfühlig und ausgerechnet  
behalten wird, werden wir in Stoff-  
paketen von 9 Pfund (Platt u. Halbplatt)  
und in 1/2 Pfund (Platt u. Halbplatt) in  
Schokolade das Pfund zu RM. 2,10.  
Ein Versuch macht Sie z. Dauerabnehmer.  
Milchvertrieb Riedelhof  
der Zeppelin-Abfahrt, Abteilung  
Konditorei, Friedrichstraße a. B.

**Reichspartei des deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei)**  
**Öffentliche Mittelstands-Versammlung**  
am Mittwoch, dem 30. Oktober, 20 Uhr, im großen  
Saale des „Neumarktschützenhauses“, Halle (S.),  
Hartz 41. Der durch seine fesselnden Vorträge überall  
bestens bekannte  
Reichstagsabgeordnete **Mollath-Berlin**  
spricht über  
**Youngplan-Mittelstandsnot-Wahltag**  
Freier Eintritt! Freie Aussprache!

**Menzel's  
vormals  
Sautz & Birner  
Bier- und  
Weinstuben**  
Sophienstraße 1  
Nähe Stadttheater  
dezenteste Musik

◆ **Bei Magerkeit** ◆  
gebrauche man unser langjährig bewährtes Kraft-  
nahrungsmittel „PLENAN“. In kurzer Zeit erheb-  
liche Gewichtszunahme und blühendes Aussehen,  
schöne, volle Körperformen. Zugleich Stärkungsmittel  
für Blut und Nerven. Von Ärzten und Pro-  
fessoren empfohlen. In Apoth., Drog., Weinhandl.  
Engel-Apothek., Kleinschmieden 6.

**Die Leser nützen sich**  
und ihrem Blatt, wenn sie sich  
**bei Einkäufen**  
auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten  
unsere Abonnenten darum.

Ein od. zwei gute  
**Gewandhaus-  
plätze**  
für 31. Oktober abzu-  
geben. Zu erfragen  
bei Bordow, Rollo,  
Gr. Ulrichstr. 38.  
**Geiger(in)**  
für geräuschloses Musi-  
zieren im Privat-  
haushalt von Musik-  
spielern gef. Noten  
vorhanden. Halle,  
Berlinerstr. 11, 1.



**Dr. Köhler's Sanatorium, Bad Elster, Sachsen**  
Innere Nerven, Stoffwechsel-,  
Frauen-, Gelenkkranken, Lungen-,  
Moorbäder und alle Kurmittel im Hause  
Höchster Komfort Prospekte auf Wunsch

**Capitol** Lichtspiel-  
Theater  
Lauchhäuser Str. 1 Fernruf 334 40  
Haltestelle Linie 4 und 10  
Des Riesensiegels wegen 2. Woche verlängert.  
**Andreas Hofer**  
Der Freiheitskämpfer des Tiroler Volkes.  
Beginn 4.00, 6.20, 8.30 Uhr.  
Ferner wirken bei den Aufführungen mit:  
**Das beliebte Milieu-Lied-Quartett Halles-**  
sowie die **Konzert-Sängerin**  
**Hanna Gaebler-Bredow.**

**O.T.**  
Lichtspiele Steinweg 12  
**Ab heute:**  
Der  
**Grenzjäger**  
Ein Drama aus dem bayrischen  
Hochwald in 7 spannenden Akten

**Saalschloss**  
Jahresfest  
Jeden Mittwoch im gr.  
Festsaal (Saal geheizt)  
die beliebten **Familien-  
Kaffee-Konzerte**  
Leitung Hans Teichmann  
Eintritt frei!  
Donnerstag, 4 Uhr, im blauen Saal  
**Konzert und Tanz**  
Eintritt frei! — 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend**

**Restaurant Goldene Spitze**  
Spitze 11/12 (Am Hallmarkt)  
**Großes  
Gold-Serien-Preisskaten**  
Preise RM. 500, 400, 300 usw.  
Spieldage: Jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag, 16%, 19%, 22 Uhr.

**Café Freischütz**  
Inh. H. Hartung Kl. Ulrichstr. 28  
Täglich  
**Künstler-Konzert**  
Streng reelle, saubere Bedienung!  
Vom Besten das Beste,  
dafür bürgt mein Name.

**Zigarren-Versandhaus**  
**J. L. Heise**  
Halle a. S., Händelstraße 38  
(Ecke Bernburger Straße) Tel. 228 65

# 30. Oktober Weltpartag 30. Oktober

**Stadtparkasse • Sparkasse des Saalkreises**  
Rathausstraße 5 Große Steinstraße 20

Monatlicher Bezugspreis durch Boten 2,80 RM., durch Ansgabestellen ohne Bringerlohn 2,10 RM., Anzeigenpreis 0,18 RM., die bezugsfertige Wollmeterzettel, 0,80 RM., die Wollmeter-Netzmeterzettel



Aus der Heimat Die Lohnforderungen bei Mansfeld.

Mansfeld. In dem Kohlenrevier mit der Mansfeld u. S. haben nimmermehr auch die Arbeiterorganisationen ihre Forderungen eingeleitet...

Kein Eiseljahr.

Mölkau. Während das Vorjahr eine Notforberne an Eiseln brachte stehen die Eiseln in diesem Herbst ohne Frächte da...

Regelkleidung.

Offen. Am Sonnabend hob Steinmetzmeister Karl Rothmann Mitglied des Regelclubs Müthen von 1902, auf der Altpfaffen im 'Schützenhaus' ohne eine Unterbrechung in 4 Stunden 20 Minuten 1000 Schuh in die Rollen...

Von der Armes in den Tod.

Triebes. Sonntag nachmittags war der 22 Jahre alte Gutskötter Herbert Selmer von hier in dem benachbarten Dorfe Götterdorf zur Armes. Amends in der 22. Stunde wollte der nicht mehr ganz niedrige Mann einen Freund in ein Dorf bei Jenzleben fahren...

Was der rote Magistrat sich leistet.

Er verbietet für alle Friedhöfe die Heldengedenkfeiern.

Magdeburg. Der Heimatverein Budau schreibt: Der Stadtrat Budau hat seine gefassten Beschlüsse alljährig am Totenopfer durch eine eindrucksvolle, dem Ernst des Tages entsprechende Feier am Heldegedenken auf dem Budauer Friedhof...

In diesem Jahr verbietet der Magistrat nun alle Gedenkfeiern auf sämtlichen Friedhöfen, indem er an den Heimatverein Budau auf dessen Eingabe hin am 17. Oktober 1929, eingegangen fünf Tage später am 22. (1), folgendes schreibt:

Der Magistrat hat beschlossen, für die Folge Gedenkfeiern auf den sämtlichen Friedhöfen nicht mehr zu gestatten. Wir bitten daher, Ihrem Antrag um Abhaltung einer Heldegedenkenfeier am dem Budauer Friedhof am 21. Nov. 1929 nicht entsprechen zu können.

Verhängnisvolles Spiel.

Mölkau. Hier ereignete sich am Sonntag in den Spätnachmittagsstunden ein trauriger Vorfall, bei dem ein kleines zwölfjähriges Mädchen sein Leben hergeben mußte.

Sturz in glühende Asche.

Regis-Bräuningen. Ein Unfallsfall ereignete sich im Betrieb des Brauereischmelzwerks Regis. Der ständige Bearbeiter Richter war mit mehreren Arbeitkollegen mit dem Abtransport von Asche beschäftigt.

Tödlicher Sprung vom Fabrickornstein.

Görlitz. Auf eigenartige Weise hat hier nachts in der Görlitzer Zementfabrik ein Bremer seinem Leben ein Ende gemacht.

Somit sind wir nun schon gekommen. Man läßt uns die Toten nicht mehr ehren. Da der Beschluß des Magistrats sämtliche sämtlichen Friedhöfe betrifft, so wird sich nimmermehr die gelamte Bevölkerung Magdeburgs dafür zu interessieren haben.

Der Heimatverein Budau stellt sich der noch ungeklärten Rechtslage wegen fest geübt, in diesem Jahre zwangsläufig von einer offiziellen Feier abzusehen.

Brennendes Bauerngehöft. Seitigenhain. Der größte Bauernhof in Sutter, dem Landwirt Josef Rietzschmüller gehörig, ist am hellen Tage von einer Feuerbrunst heimgesucht worden.

Aufomarder.

Amens. Während des Sommers wurden in verschiedenen Fällen in Amens und dessen Umgebung Kraftfahrzeuge von den Parkplätzen gestohlen und an entlegenen Orten, meist in hark beschütztem Zustand, wieder herbeigefahren.

Erweiterung des Kreistranckenhauses.

Deliau. Der Kreis Deliau plant für die nächste Zeit die Durchführung der Erweiterung eines Kreistranckenhauses für einen Kostenaufwand von 220000 M.

Jahreszahl mitten durchgeführt werden; es steht Anstreicherungen, Aufschörungen und neue Anlagen vor. Besonders Vorteil von dem Erweiterungsplan haben auch die Nachbarstädte Meßlau, Zerbst und Gerstungen...

Die Kindererkrankungen im Solbad.

Jena. In der von einem Jenaer Blatt verbreiteten, auch von uns wiedergegebenen Meldung über die Kindererkrankungen in Großbritenbad (Sondr. Kranich) wird vom Thüringischen Gesundheitsamt in Arnstadt geschrieben: Ende August wurde dem Thür. Gesundheitsamt am Arnstadt bekannt, daß in Großbritenbad Schulkinder des ersten bis vierten Schuljahres an Gonorrhoe erkrankt waren.

Knopfabbeiterstreik.

Rebra. Seit Sonnabend sind die hiesigen Knopfmacher wegen der abgelehnten Lohn-erhöhung in den Streik getreten.

Kochen Sie MAGGI'S Suppen:

Sie sparen Mühe, Zeit und Geld. Und die Hauptsache: Jeder ist sie mit Belegen.

Viele Sorten wie: Erbs., Reis m. Tomaten, Blumenkohl, Rumford, Spargel, Eier-Nudeln usw.



„Ihr Geheimnis“

Roman von Erla Forst. Copyright by Martin Bentschneider, Halle (S.) Frau Susanne legte die Handarbeit neross an das Tischchen, das neben ihrem Sessel stand...

„Das Empfehlungsschreiben des Professors war doch glänzend!“, riefen wir den Herrn so genau? Schließlich hat er gefasht! Ich habe es gesehen! „Susanne“, sagte der Baron und stand auf...

Baronin aufstehend, „weder abenteuerrisch, noch allzu bescheiden.“ Denn schließlich sollte sie den Baronessen ein Vorbild und eine Freundin sein...

„Rechtshilfe!“, riefte Martha Meier fest, „umgänglichlich als die holde Gattin.“ „Und die Wädel?“ fragte sie aus diesen Beobachtungen heraus fast mechanisch.

Ein Steuerzweckverband.

Verleugung. Die verlanzt, beschäftigt die Kommunalabteilung, alsobald die Lösung der Frage...

40 Zentimeter Schnee auf dem Broden.

Schier le. Auf dem Broden ist am Sonntag der erste Schnee gefallen. Die Schneehöhe beträgt...

Friedrichroda. Am Sonntag trat im Thüringer Waldgebiet ein bedeutender Temperaturrückgang ein...

Künstliche Eisbahn.

Eisenhütten. Eine künstliche Eisbahn soll hier errichtet werden. Ein tüchtiger Unternehmer...

Sachsen (Wittenberg). (G. S. P. S. S.) Für gutes diesjähriges Obstweissen werden...

Haraciri in geistiger Annachtung.

Cherode (Harz). Auf eine gräßliche Weise hat der Schlächter Arbeiter Klawitz Selbstmord verübt...

Fingierter Juwelendiebstahl.

Goslar. Vor kurzem erregte hier ein Juwelendiebstahl großes Aufsehen. Es sollten Rubinen, Ringe und Uhren...

Ueber 200 Zentner Kartoffeln je Morgen.

Calbe. Die Verkäufe es ist, wenn die Kartoffeln, deren Ertränge eines hiesigen Landwirts. Er hatte ein Kartoffelfeld...

Friedrichshall wird stillgelegt.

Reppolshausen. In der Gemeinderatsung wurde beschlossen, in einem der beiden Schulgebäude eine Zentralheizung einzubauen...

Quotenübertragung der Anstaltlichen Erlaube... zu gut wie nicht berücksichtigt. Nach eingehender Beratung wurde beschlossen...

Sprengstoff in der Straßenbahn.

Hannover. In einem Motorwagen der Straßenbahn der Linie Hannover-Hildesheim wurde vom Schaffner am Depot Pulverweg ein Paket gefunden...

Von der Hochzeitsfeier in den Tod!

Leipzig. Zwischen Baunsdorf und Engelsdorf wurde am Sonntag früh in dem Strahlengraben, der sich zwischen der Nießauer Landstraße und dem Strahlengraben befindet...

Tranormeroms für Dr. Stresemann.

Leipzig. Die Leipziger Bürgerschaft im Allgemeinen Deutschen Volksbund (ADV) hat heute veranlaßt, am Sonntagabend in derloge Minerva einen Tranormeroms zu Ehren des verstorbenen Alten Herrn Reichsaussenministers Dr. Gustav Stresemann...

Gästebuch. Von der Kreisverf.

(Halle.) Am Sonntagabend fand hier die Arbeitsgemeinschaft der Berufsständler des Kreisverbandes...

Vorführungen und nach Bekanntgabe einiger geschäftlicher Mitteilungen, nahm Direktor Hofmann, der Leiter der Kreisberufsschule, Abschied von seinen Mitarbeitern...

Gerichts. (Silberne Hochzeit.)

Polizeihauptmannschef Wilhelm Zimmermann beging mit seiner Ehefrau Eleonore...

Polkenmilch. (Goldenes Meisterjubiläum.)

Am vergangenen Freitag konnte der im 88. Lebensjahre stehende Schmiedemeister Fr. Wilhelm Hey im benachbarten Jaucha sein 50jähriges Meisterjubiläum feiern...

Erdeborn. (Die heilige Kolle.)

(Halle.) konnte in letzter Zeit ihren Wälderbestand wieder vermehren. Sie stellt eine vorzügliche Auswahl guter Bäume auf...

Gersteborn. (Der Lehrerverein.)

„An der Stelle Grund“ hielt am Sonntagabend im „Kling“ in Delitz eine ausgedehnte Wanderversammlung ab. Nach Verlesung der Protokolle machte der 1. Vorsitzende, Herr Rektor Schlicht (Wilsdorf) einige geschäftliche Mitteilungen...

Billiger Kinder-Mittwoch. Grosse Ulrichstrasse 54, 1 bei Mäntel-Sernau

„Inspektor sprechen?“ wandte sich die Baronin an ihren Mann, der bei Wohlgefallen die neue Hausgenossin beschrieb hatte. In deren Augen tauchte bei diesen Worten der Schloßherr wieder der halb fragende, halb besorgene Ausdruck an...

„Aberlein auf und öffnete die Tür, die nur halb angelehnt war, mit einem Nuck.“ „Sied hier denn gar nicht neugierig auf mich?“ fragte sie mit ihrer hellen, klingenden Stimme. „Ich habe mich schon solange auf euch gefreut.“

„Aberlein auf und öffnete die Tür, die nur halb angelehnt war, mit einem Nuck.“ „Sied hier denn gar nicht neugierig auf mich?“ fragte sie mit ihrer hellen, klingenden Stimme. „Ich habe mich schon solange auf euch gefreut.“

„Aberlein auf und öffnete die Tür, die nur halb angelehnt war, mit einem Nuck.“ „Sied hier denn gar nicht neugierig auf mich?“ fragte sie mit ihrer hellen, klingenden Stimme. „Ich habe mich schon solange auf euch gefreut.“











# Neue Bilder vom Tage

**Italiens künftiges Herrscherpaar.**



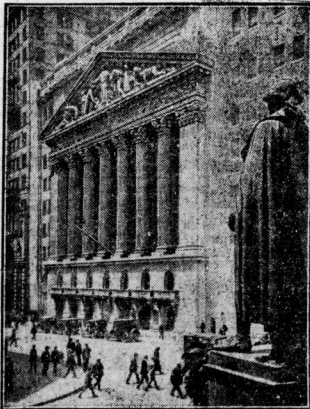
Das erste Brautbild des Kronprinzen Umberto von Italien und der Prinzessin Maria José von Belgien, das bei der toben stattgefundenen Verlobung in Brüssel aufgenommen wurde.

**Der Stavel-Rennfall unter dem Hammer.**



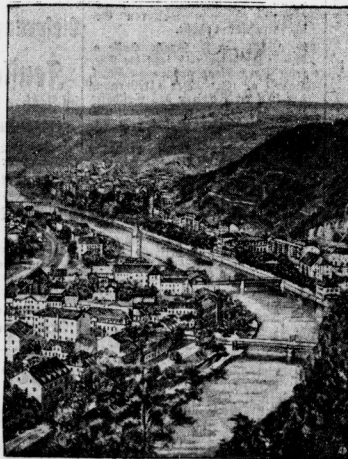
Die Versteigerung des bekannten Rennfalles der Gebr. Stavel, die jetzt in Berlin vorgenommen wurde, hat ein geradezu katastrophales Ergebnis gezeitigt. Der Rennfall, der als ein Aktium von 3-4 Millionen Mark bewertet wurde, erbrachte sage und schreibe 109 800 Mark. 28 Vollblätter erstellten Preise von 2100 bis 27 000 Mark. Der Beschäftigt „Remulus“ fand überhaupt keinen Käufer. Unter Bild zeigt die Fortführung des wertvollen Fuchses „Biffich“, der seinerzeit das Gentfellenrennen gewonnen hatte, und der einen Preis von 26 000 Mark erzielte.

**Schwarze Tage an der New-Yorker Börse.**



Infolge übertriebener Spekulationen ist es an der New Yorker Effektenbörse in den letzten Tagen wiederholt zu beispiellosen Kursstürzen gekommen. Der Börsenbesucher bemächtigte sich eine panikartige Stimmung. Der rechnerische Wert der Kursverluste beträgt mehrere Milliarden Mark. Das Bild zeigt das Gebäude der New Yorker Börse in der Wallstreet.

**Bad Ems besetzt.**



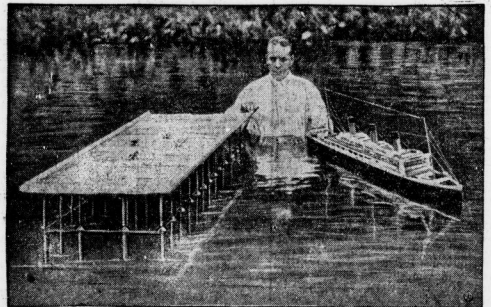
Bad Ems an der Bahn ist nunmehr von den französischen Besatzungstruppen vollständig geräumt worden. Man erhofft davon einen neuen Aufschwung des weltberühmten Bäderortes.

**Zum Revolveranschlag auf den Kronprinzen von Italien.**



Auf den arztzeit in Brüssel weilenden Kronprinzen Umberto von Italien wurde in dem Augenblick ein Revolveranschlag verübt, als er am Grabe des Unbekannten Soldaten einen Kranz niederlegte. Die Schüsse verfehlten jedoch ihr Ziel. Der Attentäter, der 23jährige Italiener Dirosa, wurde verhaftet. Er hat wegen seiner sozialistischen Anschauungen Italien verlassen müssen und seitdem an der Pariser Universität studiert. Unser Bild zeigt den Abtransport des Attentäters durch die Polizei.

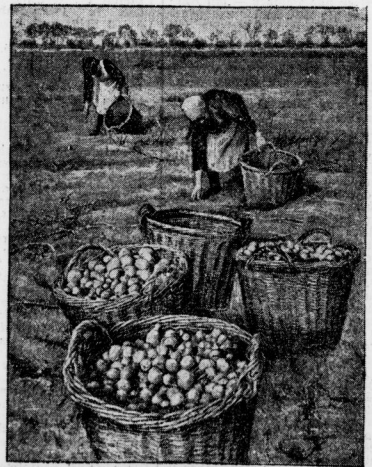
**Kommt der schwimmende Flughafen?**



Der amerikanische Ingenieur Armstrong, ein gebürtiger Schwede, arbeitet unangesehnt an der Verwirklichung der von ihm konstruierten Modelle eines schwimmenden Flughafens, der einen Clappenflugverkehr über den Ocean ermöglichen soll.

Unser Bild zeigt den Ingenieur bei Versuchen mit seinem Modell einer Stahlinsel im Wasser. Die geplanten Ausmaße der Insel werden an dem daneben befindlichen Modell des Oceanriesen „Majestic“ ersichtlich. Armstrong hofft, noch in diesem Jahre an den Bau der ersten schwimmenden Insel schreiten zu können.

**Die Kartoffeln werden eingebracht.**



Rur wenige Tage noch und dann sind die Kartoffeln unter Dach und Fach. Die Erde hat, wenn auch spät, ihre Schätze hergegeben und bald wird es still auf den Feldern sein, wo jetzt noch das emsig Treiben der Kartoffelerntearbeiter herrscht.